

Wasserzähleranforderung für Trinkwasseranlagen nach DIN 1988 – TRWI. Bei Änderungen bzw. Neuanforderungen ist je Wasserzähler eine Fertigmeldung erforderlich.

Kunde

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Firma	_____
			Titel
Name, Vorname bzw. Firma		Geb.-Datum	
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Telefon tagsüber/mobil*			
E-Mail*		* freiwillige Angaben	

Verbrauchsstelle

(nur auszufüllen, wenn die Verbrauchsstelle von Ihrer Kundenanschrift abweicht)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Verbrauchseinrichtung

In Wohnanlagen	(zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> Schwimmbadeinrichtung	<input type="checkbox"/> _____
(WC mit Spülkasten)	J = _____ m ³	_____
In gewerblichen und sonstigen Anlagen		
Nutzung _____		
Trinkwasserbedarf nach DIN 1988 TRWI, T.3	VR = _____ l/s;	VS = _____ l/s
<input type="checkbox"/> Wandhydrant: _____ l/s	<input type="checkbox"/> Sprinkleranlage: _____ l/s	
<input type="checkbox"/> Überflurhydrant: _____ l/s	<input type="checkbox"/> Druckerhöhungsanlage: _____ l/s	

Zapfstelle

Höchste Zapfstelle über NN: _____

Wasserzähleranforderung

Zählermontage

- Nächstmöglicher Zeitpunkt
- Zum _____
(bitte Datum einfügen)

Diese Zähleranforderung muss mindestens acht Tage vor dem gewünschten Inbetriebsetzungstermin bei der Remstalwerk GmbH & Co. KG eingegangen sein, damit der Zähler termingerecht montiert werden kann.

Mit der Abgabe dieser Fertigmeldung bescheinige ich, dass die von mir erstellte Anlage unter Beachtung aller einschlägigen Normen und Richtlinien sowie nach dem jeweiligen Stand der Technik errichtet, geprüft und fertiggestellt ist.

ausführender Installateur _____

Installateur-Verzeichnis-Nummer _____

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Installateur _____

Versorgungsgebiet

- Kernen
- Remshalden
- Urbach
- Winterbach

Art der Ausführung

- Neuanlage
- Änderung/Erweiterung der Hausinstallation
- Änderung/Erweiterung der Wasserzähleranlage
- Umstellung Hauptwasserzähler auf Wohnungswasserzähler
- Wasserzählerentfernung (vorübergehend)
- Wiedereinbau eines Wasserzählers
- Bauwasser
- Trennung

Trinkwasser-Nachbehandlungsanlagen DIN 1988, T2., Ziffer 8

- Dosiereinrichtung
Hersteller _____
Typ _____
DVGW geprüft
- Enthärtungsanlage
Hersteller _____
Typ _____
DVGW geprüft
- Sonstiges _____
Hersteller _____
Typ _____
DVGW geprüft

Wasserzähler

Erforderliche Wasserzähler

Nenngröße _____ m³/h Nenndurchfluss Q₃ _____ m³/h

- Hauptwasserzähler Wohnungswasserzähler
- Bauwasserzähler _____
Sonstiges _____

Zählerplatz: _____

Vermerke Remstalwerk

Anlage geprüft

Datum _____ Ausführender Mitarbeiter _____

Wasserzähler montiert

Datum _____ Ausführender Mitarbeiter _____

WZ-Nummer _____ WZ-Stand _____